

Inhaltsverzeichnis

Opferstein bei der Herthaburg 3

Opferstein bei der Herthaburg

In der Nähe der [Herthaburg](#) liegt ein großer Felsblock, welcher im Munde des Volkes der [Opferstein](#) heißt. Auf ihm sollen ehemals Menschenopfer dargebracht sein, man weiß aber nicht mehr genau, ob der [Hertha](#) oder einer anderen heidnischen Gottheit.

Der zu opfernde Mensch wurde, nachdem auf dem Wall der Herthaburg ein feierlicher Opferumgang gehalten worden war, mit dem Rücken in die ausgehöhlte Fläche des Steines gelegt, so daß sein Kopf über die obere Kante desselben hervorragte. Wenn dann der Kopf vom Rumpfe getrennt war, floß in der an der anderen Seite des Steines befindlichen und noch jetzt sichtbaren Blutrinne ab und wurde in einem ausgehöhlten Steine aufgefangen, welcher sich gleichfalls noch am Fuße des Opfersteines befindet. An der Stelle, wo das Blut von dem Steine abfloß, soll sich niemals Moos ansetzen.

Quelle: Mündlich - Über den Stein vgl. Baier: Die Insel Rügen nach ihrer archäologischen Bedeutung, Stralsund 1886, S. 68; <https://www.math.hu-berlin.de/~teschke/fver.htm> Homepage des Vereins der Freunde und Förderer des Nationalparkes Jasmund e.V

[sagen](#), [swusch](#), [rügen](#), [hertha](#), [heiligtum](#), [herthaburg](#), [opferstein](#), [köpfen](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:opferstein_bei_der_herthaburg

Last update: **2025/08/12 12:23**

